



*Kunstgeschichtliche
Erkundung*

Die große und die kleine Maria

Romanische Kirchen für
Großeltern und ihre Enkel

14. April 2018 (Sa.)

Einladung

„Maria ist die Mama von Jesus!“ – so lernen viele christliche und muslimische Kinder die junge Frau aus Nazareth von vor 2000 Jahren kennen. Da aber Maria einen Propheten oder, wie wir Christen sagen, Gottes Sohn zur Welt brachte, war sie nicht irgendeine Mutter, sondern selbst etwas Besonderes. Maria als Beschützerin, Maria als die Königin des Himmels oder Maria als die Retterin der Seelen – das sind die großen Bedeutungen, die sie im Laufe der Zeit im Christentum bekam. Die beiden romanischen Kirchen St. Maria im Kapitol und St. Maria in Lyskirchen in Köln erzählen dies.

Zu dieser besonderen Erkundung für Großeltern und ihre Enkelkinder laden wir Sie herzlich ein.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

Programm

Samstag, 14. April 2018

10.30 Uhr Treffpunkt vor der Kirche St. Maria in Lyskirchen in Köln

St. Maria in Lyskirchen

In dieser kleinsten der großen romanischen Kirchen können wir Maria in den Glasfenstern sehen. Es gibt 500 Jahre alte Fenster, und eines, das gerade mal 30 Jahre zählt. Dort tritt Maria gemeinsam mit dem heiligen Nikolaus als Beschützerin der Schiffsleute auf. Die Kirche steht nämlich nicht nur nah am Hafen, sondern auch am tiefsten Punkt der Stadt, und so ist es gut, wenn zwei Heilige nach dem Rechten sehen. Denn wenn es Hochwasser gibt, dann zuerst hier. Die freundlich lächelnde „Schiffermadonna“ hält uns deshalb ihren fröhlichen Säugling entgegen: „Alles wird gut“, will sie damit sagen.

St. Maria im Kapitol

Die 1000 Jahre alte Kirche ist speziell der „Maria Theotokos“ geweiht, das heißt: der Gottgebärrerin. Die ganze Kirche berichtet die Geschichte von Bethlehem. Hier darf man sich immer wie zu Weihnachten fühlen. Auf einer Holztür sind die Geburt und der grausame Kindermord unter König Herodes dargestellt. Bilder von Maria als der siegreichen Königin mit dem kleinen Jesus auf dem Arm oder wie sie zärtlich mit ihrem Kind schmust, finden sich hier. An einer Wand hängen Marias riesige Knochen. In Wahrheit sind das

Hinweise

Knochen eines Wals, die man im Mittelalter hier ausgegraben hat.

15.30 Uhr Ende der Veranstaltung an der Kirche St. Maria im Kapitol

Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Leitung

Markus Juraschek-Eckstein, Bensberg
Kunsthistoriker und Germanist

Hinweise

- Die Erkundung lädt Großeltern und ihre Enkelkinder ein, gemeinsam – für Kinder aufbereitet – die Kirchen St. Maria im Kapitol und St. Maria in Lyskirchen aus einer anderen Perspektive kennenzulernen.
- Kinder im Alter zwischen sechs und zehn Jahren sind bei dieser Erkundung herzlich willkommen.

Leistungen

Der Preis für die Kunstgeschichtliche Erkundung **Die große und die kleine Maria** beträgt 75,00 € für Erwachsene (Kinder zahlen je Lebensjahr 2,00 €, maximal 20,00 €) und umfasst:
→ Zwei-Gänge-Mittagessen in der Brauerei Zur Malzmühle am Heumarkt;
→ Eine kleine Überraschung zum Mitnehmen;
→ Führungen und Eintritte.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen.

Anmeldung

Veranstalter der Kunstgeschichtlichen Erkundung ist die Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung an die **Thomas-Morus-Akademie Bensberg Overather Straße 51-53 51429 Bergisch Gladbach**
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Planung und Information

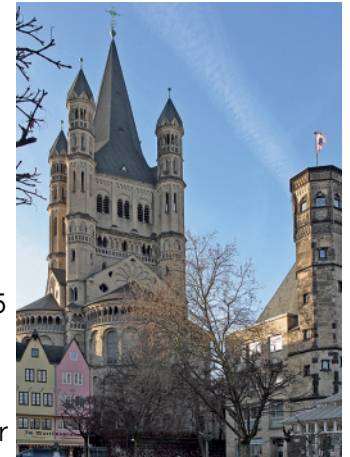
Christina Brück, Referat Erkundungen,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (BIC und IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn 15 %, vom 29. bis zum 22. Tag 25 %, vom 21. bis 15. Tag 35 %, vom 14. bis zum 8. Tag 50 %, vom 7. bis 1. Tag 80 %, ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichtteilnahme 90 % des Teilnehmerbeitrags.



Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr

Programminweis

Kunstgeschichtliche Erkundung

Das Lächeln der Jungfrauen

Die heilige Ursula und ihre Gefährtinnen

18. April 2018 (Mi.)

Leitung: Markus Juraschek-Eckstein

Stand: 15. Dezember 2017